

Vielfalt! Kulturfest 2023 in Bonn – Korea erneut dabei

Gemeinschafts-Stand des Regionalverband NRW der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. auf dem Kultur- und Begegnungsfest Vielfalt! auf dem Bonner Markt

Nach 2019 und 2022 konnte der Regionalverband NRW der DKG am 11.6.2023 vor dem Alten Rathaus in Bonn erneut über einen gesamten Nachmittag einen großen Teil der mehr als 500 Besucherinnen und Besucher des jährlichen Bonner Kultur- und Begegnungsfestes „Vielfalt!“ begrüßen.

Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen von bis zu 30 Grad im Schatten folgten Besucher von Jung bis Alt dem vielseitigen Angebot und ließen sich für koreanische Kultur begeistern. Eine Hangeul-Schreibwerkstatt, ein Hanbok-Verleih, Produkte koreanischer Küche sowie Flyer zu Kochrezepten und Informationen über Reisen nach Korea boten ein breitgefächertes Bild.

Fächer waren auch die Hauptattraktion in der Schreibwerkstatt: auf weißen Fächern konnte man seinen eigenen Namen in Hangul schreiben. Sehr beliebt war auch das Kinderprogramm, wo die Kleinen vorbereitete Vorlagen mit Hanbok-Motiven farblich gestalten konnten.



Die Kochboxen aus Seoul und Jeollanamdo nebst stylischen Kaffee-Zugaben, die von EasyCookAsia Berlin gespendet waren, fanden bei den jugendlichen Besuchern großes Interesse. Die Hanbok-Ausleihe wurde gerne genutzt - vor allem für Fotos vor dem alten Bonner Rathaus. Für das leibliche Wohl aller Helfenden war mit Gimbab und Getränken bestens gesorgt.



Die Möglichkeit, den eigenen Namen in Hangul zu schreiben, probierte neben vielen anderen Interessierten auch Frau Oberbürgermeisterin Katja Dörner aus. Ein Höhepunkt des Bühnenprogramms der Stadt Bonn war die von der Botschaft der Republik Korea eingeladene K-Pop Tanzgruppe aus Köln. Trotz des heißen Sommerwetters war die Darbietung der 40 Tänzerinnen und Tänzer temperamentvoll und hinreißend. Dem Applaus der Zuhörer auf dem Bonner Markt war anzumerken, wie beliebt K-Pop inzwischen ist.



Der Leiter der Botschaft Außenstelle Bonn, Seung-Jae Huh zeigte sich mit dem Programmangebot und der Präsentation im Jahr des 140-jährigen Bestehens der Deutsch-Koreanischen Beziehungen hochzufrieden. Botschaftssekretär Jeongjin Ha und Botschaftsrat Jungil Han kamen in Begleitung ihrer Familien. Es entwickelten sich erneut interessante und freundschaftliche Gespräche.

Das Programm-Konzept sowie Beschaffung und Transport der notwendigen Ausrüstungsgegenstände und Dekorationen hatte Wolfram van Stephold mit seinen Helferinnen und Helfern übernommen. Björn Molter und Kyung-Ah Pyun waren wieder verlässlich zur Stelle und kümmerten sich um Aufbau und Logistik. Sung-Kyu Chung, der Präsident des Verbands der Koreaner in Deutschland e.V. unterstützte die Veranstaltung mit einem Zelt, Familie Masoumian stellte einen transportablen Pavillon zur Verfügung und führte die Besucher in die koreanische Schrift ein, zusammen mit Frau Won-Sook Lee und ihren Kindern und Bea Müller und Jens Bachem von Hando e.V. Während Gosia Malgorzata und Stefanie Seifert sich um Kinderprogramm und Ausstellung kümmerten, wählte Nadejda Shek am Kleiderstand die passenden Hanboks aus und half bei der Anprobe.



Ohne das unkomplizierte, freundschaftliche und hierarchieübergreifende Zusammenwirken aller Beteiligten wären Organisation und Betreuung des Stands nicht möglich gewesen, so der Vorsitzende des RV NRW und Mitglied im Bundesvorstand der DKG, Reiner Schöler.

So unterstützte der Korea-Stand auf dem Bonner Marktplatz die Ziele dieses fröhlichen Festes: die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Bonner Bürgerinnen und Bürger kam einmal mehr zum Ausdruck und die Deutsch-Koreanische Gesellschaft e.V. konnte sich zusammen mit den Partnern einmal mehr als festes Glied dieses wichtigen Engagements darstellen.

DKG NRW

Text: Ursula Pätzold

Fotos: Hemi Masoumian, Wolfram van Stephold